

1) Eine Bewirtschaftung des Dr.-Franz-Schütz-Platzes kann durch Parkscheinautomaten und durch eine Schrankenanlage erfolgen.

	Schrankenanlage	Parkscheinautomaten
LAGE	Die Beschränkung kann idealerweise im Bereich der aktuellen Zufahrt in der Theodor-Hellmich-Straße erfolgen. Um ein Rückstaurisiko zu vermindern sollte die Zufahrt vor der Schranke zwei oder drei Fahrzeugen Platz bieten. Eine Zufahrt über die frequentierte Dorfstraße ist, insbesondere wegen der Linksabbiegenotwendigkeit aus Richtung Moerser Straße, als ungünstiger einzuschätzen. Der Gefahrenpunkt des Abbiegens auf den Parkplatz sollte in eine ruhigere Verkehrssituation verlagert werden. Die Budericher Allee ist grundsätzlich ebenfalls geeignet. Allerdings würde hierdurch der Verkehr überflüssigerweise um den gesamten Platz herumgeführt.	Die derzeitigen Zufahrten können beibehalten werden.
KONTROLLAUFWAND	Bei einer Schrankenanlage entfällt der Kontrollaufwand. Personalkosten für Parkraumüberwachung für den Parkplatz fallen nicht an.	Der Kontrollaufwand ist erheblich, wenn eine Einhaltung der Regelungen gewährleistet sein soll. (Untersuchungen zeigen auf, daß der Personalaufwand (Personalkosten, personalbezogene Aufwendungen) ausschließlich für die Parkraumüberwachung 84 % der Gebühreneinnahmen entsprechen.)
LEISTUNGSFÄHIGKEIT	Die Schrankenanlage hat eine Abfertigungskapazität von vier bis sechs Fahrzeugen pro Minute. Dies ist für den Regelbetrieb ausreichend.	Keine technische Beschränkung bei der Zufahrt
ABSCHREIBUNG	10 Jahre	10 Jahre

OPERATIVER AUFWAND	Kassenleerung und Auffüllen von Betriebsmittel und gelegentliche Reinigung und Wartung: je nach Betreuungsintensität ab 20.000 EUR/a (ohne Reinigung und bauliche Aufwendungen)	Kassenleerung und Auffüllen von Betriebsmittel und gelegentliche Reinigung und Wartung: je nach Betreuungsintensität ca. 1.000 EUR/PSA/a (ohne Reinigung und bauliche Aufwendungen)
KOSTEN TECHNIK	Die Kosten (nicht rabattiert) für ein qualitativ angemessene Technik liegen inklusive der Anbindungstechnik bei etwa 40 TEUR. Die Kassenautomaten (zwei Stück) können grundsätzlich alle denkbaren Rabattierungen durchführen und auch Kooperationsmodelle mit EZH, Behörden usw. umsetzen.	Die Kosten (nicht rabattiert) für ein qualitativ an-gemessenes Modell liegen inklusive der Anbindungs-technik bei etwa 3.500 EUR. Sollen verschiedene Rabattierungen erfolgen (z.B. die angesprochene Tageskarte für Mitarbeiter) muß eine Leseinheit für etwa 500 EUR eingebaut werden. Es sollten mindestens fünf PSA installiert werden.
KOSTEN BESCHILDERUNG	Neben der Parkierungstechnik entstehen einmalig Kosten für Beschilderung und die Information der betroffenen Bewohner und Gewerbetreibenden. Hierfür sollten bis zu 25 €/Stellplatz angesetzt werden.	Neben der Parkierungstechnik entstehen einmalig Kosten für Beschilderung und die Information der betroffenen Bewohner und Gewerbetreibenden. Hierfür sollten bis zu 25 €/Stellplatz angesetzt werden.
KOSTEN ANBINDUNG	Die Parkierungstechnik ist anzubinden (Leitstelle). Dies kann mindestens für die Nachstunden ausgelagert werden. Hierfür sind ca. 4 EUR/Ruf anzusetzen.	Für die Datenverwaltung, die über den Hersteller abgewickelt wird, sollten die Stadt Kosten i.H.v. 10 EUR/PSA/Monat kalkulieren.
NUTZER	Es besteht die Möglichkeit einer Durchfahrtskarenz zur (zeitbeschränkten) freien Befahrbarkeit.	Der Parkplatz kann von allen Nutzern frei befahren werden.

2) Vor und Nachteile von Schrankenanlagen und Parkscheinautomaten

Schrankenanlage

Vorteile:

- Parker zahlt erst im Nachhinein für die tatsächlich genutzte Parkdauer.
- Sichergestellt, dass Parker tatsächliche Parkgebühr zahlt.
- Eine Parküberwachung könnte entfallen.

Nachteile:

- Hoher Investitionsbedarf für Schranken, Kassenautomaten, Videoüberwachung, Absperrung.
- Nur noch eine Zufahrt/Ausfahrt kann betrieben werden.
- Bei Störungen muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden. Bei Störungen ist immer der gesamte Parkplatz betroffen. Schrankenanlagen werden deshalb nur dort vertretbar eingesetzt, wo während der Betriebszeiten unmittelbar Servicepersonal anwesend ist.
- 24h Notdienst notwendig für Ausfall Bezahlautomat, Schrankenanlage.
- Schrankenwart muss vor Ort für alle Veranstaltungen die manuelle Öffnung und Schließung vornehmen. Hier sind auch sehr frühe (Markt) und sehr späte (Fest) Dienstzeiten vorzusehen.
- Bei Veranstaltungen kann der Bereich der Schrankenanlage nicht genutzt werden.
- Höhere Schadensanfälligkeit als Parkscheinautomaten.
- Höherer Wartungsaufwand als Parkscheinautomaten.
- Tiefbau notwendig.
- Stromanschluss notwendig.
- ISDN-Leitung (Telefon) notwendig.

Parkscheinautomaten

Vorteile:

- Alle bisherigen Fahrbeziehungen können aufrechterhalten werden.
- System ist mit mehreren Automaten redundant. Bei Störung kann auf weitere Automaten ausgewichen werden.
- Keine Platzeinbußen bei Märkten oder Veranstaltungen.
- Kein Servicepersonal unmittelbar vor Ort notwendig.
- Kein Stromanschluss notwendig. Solarbetrieb.
- Automaten werden auf bestehenden Belag geschraubt und können im Bedarfsfall demontiert werden.

Nachteile:

- Parken ohne zu zahlen ist möglich, wenn nicht kontrolliert wird.
- Parkdauer muss vom Kunden abgeschätzt und im Voraus gezahlt werden.

3) Kostenvergleich

Schrankenanlage

Schranken Anlage

1 Einfahrt, 1 Ausfahrt, 1 Kassenautomat, Datenzentrale,

Auslastungsanzeige, 1 Gegensprechanlage.

Anschlussarbeiten: Stromanschluss, Stromzähler,

Leitungsbau, Fundamentarbeiten, Mediananschluss, Absperrung.

Preis Anfrage 2015 beim Parkraumbewirtschafter Q-Park

<u>Investitionskosten:</u>	<u>100.000 €</u>
24h Parkleitzentrale (2€/h)	17.520 €/a
Wartungsvertrag	20.000 €/a
inkl. Betriebsmittel, kleinere Verschleißteile	
Abschreibung (10 Jahre)	10.000 €/a
<u>Laufende Kosten:</u>	<u>47.500 €/a</u>

Parkscheinautomaten

7 Parkscheinautomaten

inkl. Montage

Solar, Geldannahme, GPRS-Datenkommunikation,

<u>Investitionskosten:</u>	<u>45.500 €</u>
Wartungsvertrag 7 Parkscheinautomaten	12.950 €/a
Inkl. Betriebsmittel, kleinere Verschleißteile	
Abschreibung (10 Jahre)	4.550 €/a
<u>Laufende Kosten:</u>	<u>17.500 €/a</u>